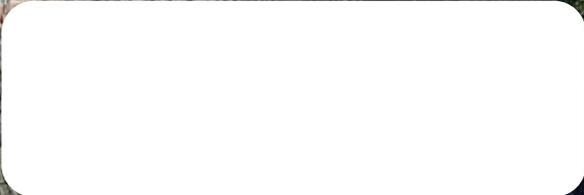
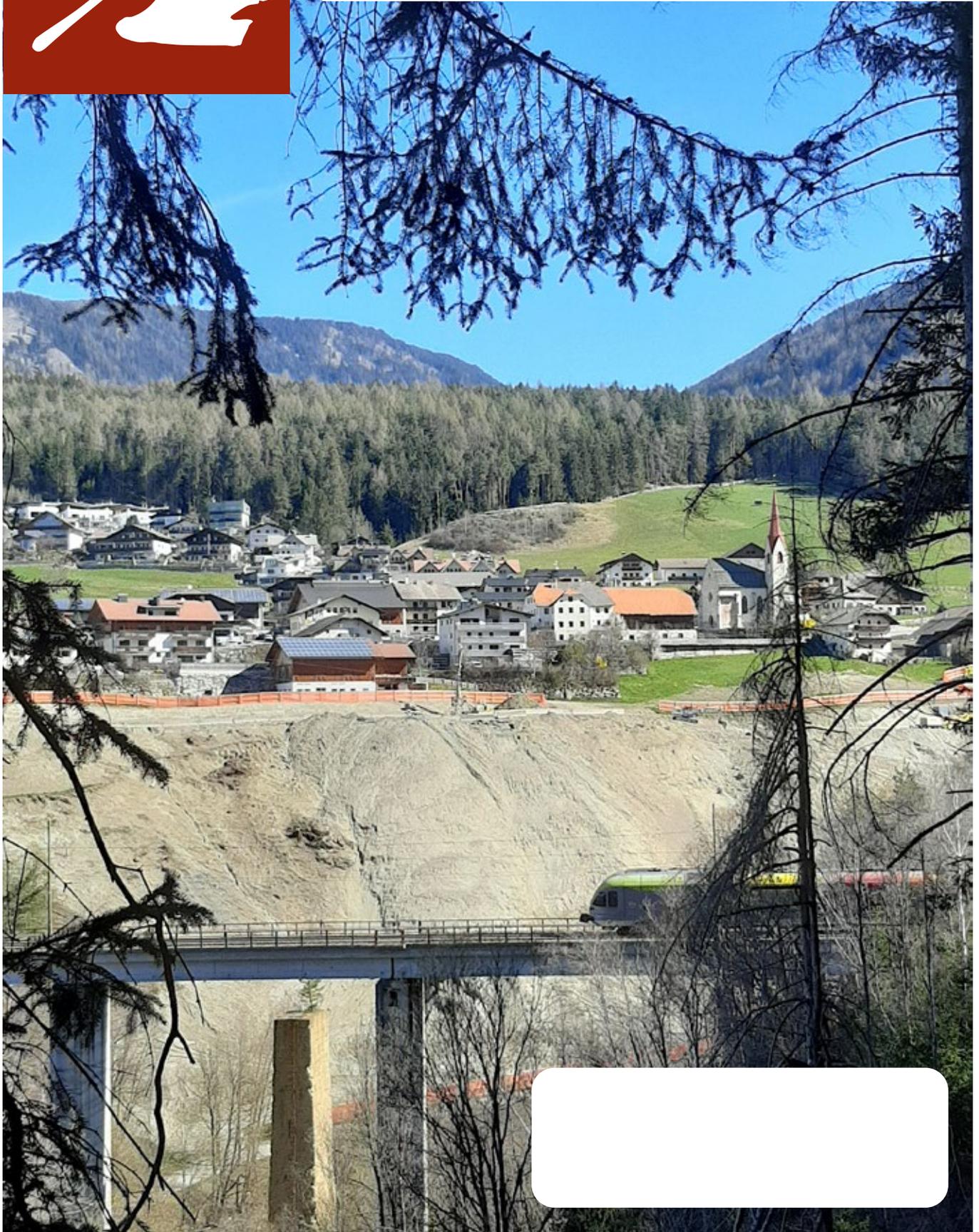


Perchiner Gemeinde Bote

Aschbach Nasen Litschbach Oberwielenbach Percha Platten Unterwielenbach Wielenberg



Gemeinde Bote 02/23

Impressum

Eingetragen beim Landesgericht Bozen
unter Nr. 26/96

Herausgeber: Gemeinde Percha

Presserechtlich verantwortlich:
Stephan Niederegger

Redaktion:
Andreas Grassl
Susanne Plant
Patrick Niederbrunner
E-Mail: bote@percha.eu (NEU)

Layout und Grafik:
www.sputnik.us
Druck: Kraler Druck (Vahrn)

Eingesandte Bilder und Texte verbleiben im Eigentum der Redaktion und werden nicht zurückerstattet. Die Rechte an Texten und Bildern müssen beim Absender liegen bzw. genau deklariert sein. Die Verantwortung für die Inhalte des Artikels liegt beim Verfasser. Die Wahrung der Menschenwürde und die wahrhaftige Unterrichtung der Öffentlichkeit sind oberstes Gebot. Der Inhalt der einzelnen Beiträge muss sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

Nachdruck oder Reproduktion, Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung der Redaktion.

Redaktionsschluss

Perchiner Gemeindebote 03/2023
Mai/Juni
1. Mai 2023

Perchiner Gemeindebote 04/2023
Juli/August
3. Juli 2023

Perchiner Gemeindebote 05/2023
September/Oktober
4. September 2023

- 02 Redaktion** Impressum/
Inhaltsverzeichnis/Editorial/Titelbild
- 05 Gemeinde Percha** Aus dem
Gemeindeausschuss/Gemeinderat
- 08 Gemeinde Percha**
Gemeindeimmobiliensteuer GIS
2023
- 10 Gemeinde Percha**
Konventionierung
- 12 Gemeinde Percha**
Summerbus Erdpyramiden
- 13 Männerchor Percha**
Überraschungsbesuch Pfarrer Martin
in Neustift zum 90. Geburtstag
- 14 Männerchor Percha**
Vollversammlung
- 16 FF Oberwielenbach**
Vollversammlung
- 18 FF Percha**
Rückblick
- 21 Verbrauchszentrum Laimburg**
Die Initiative Natur-im-Garten
- 22 Bauernjugend Percha**
Goggile guffn
- 24 Bibliothek Oberwielenbach**
Die Werwölfe ziehen umher /
Osterbastelei
- 26 Pfarrchor Percha**
Vollversammlung
- 28 Naturpark Rieserferner-Ahrn**
Der Naturpark im Jahr 2022
- 32 Seniorenclub Percha** Gelungene
Faschingsfeier / Senioren wandern
- 35 Bibliothek Percha**
Spannende Lesenacht
- 36 KFS Percha**
Fasching in Percha

38 Fischerverein Percha
Vollversammlung

40 ASV Oberwielenbach
Eishockey-Dorfturnier
2023 /Lattlschießn 2023 /
Vereinsschirennen 2023 / Die
Narren sind los

46 Gemeinde Percha
Aus dem Standesamt



Re
dak
tion

Ge
mei
nde

Rü
ck
blick

An
künd
igung

Sp
ort

So
zia
les

Editorial

Der neue Look des Gemeindeboten hat sehr bald ein Manko zum Vorschein gebracht. Die Schrift war in der gedruckten Version nämlich leider sehr schwer lesbar. Dies wurde mit der aktuellen Ausgabe geändert, genauso wie auch die Größe der Bilduntertitel.

Wir bleiben auch weiterhin bemüht, unser Dorfblatt ständig zu verbessern und gleichzeitig an die Bedürfnisse unserer derzeitigen und künftigen Leser:innen anzupassen.

Eine freudige Veränderung ist die Erweiterung des Redaktionsteams. Franziska Mayr aus Oberwielenbach hat bis jetzt ein wenig ausgeholfen und wird in Zukunft fix mitarbeiten. Wir streben damit wieder einen besseren Rhythmus an, auch wenn die Arbeit am Boten wie für die meisten Teilgeber neben Arbeit, Familie und anderen Verpflichtungen eingeschichtet werden muss.

Franziska hat ihr Politikwissenschaftsstudium abgeschlossen und macht derzeit ein redaktionelles Volontariat bei der Kontext:Wochenzeitung in Stuttgart.

Euer (erweitertes) Redaktionsteam

Titelbild

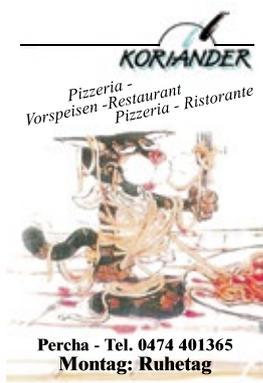
Das Titelbild stammt von

HELMUTH KOSTNER //

Wir wünschen dem Gewinner viel Spaß mit dem 30-Euro-Gutschein in der Pizzeria Koriander!

Wir suchen natürlich auch künftig Motive für die erste Seite unserer Zeitung. Die Kriterien bleiben wie gehabt:

- möglichst hohe Auflösung
- bitte beachten, dass das Titelbild ein Hochformat ist
- gerne verwenden wir auch künstlerische Aufnahmen wie Makro, Fischauge usw.
- Aufnahmen von Personen werden ausschließlich mit deren Einverständniserklärung veröffentlicht
- die Aufnahme sollte auf unserem Gemeindegebiet entstanden sein
- ein Schneemann wird in den Sommermonaten kaum eine Chance haben
- keine Drohnenaufnahmen (rechtl. Gründe)
- die eingesendeten Fotos werden ausschließlich für das Cover des PGB verwendet



Als kleines Dankeschön erhalten die Sieger:innen einen GUTSCHEIN im Wert von 30 Euro freundlicherweise zur Verfügung gestellt von der Pizzeria Koriander.

Aus dem Gemeindeausschuss

Seit der letzten Ausgabe des Gemeindeboten fanden sechs Sitzungen des Gemeindeausschusses statt. Dabei wurden 61 Beschlüsse gefasst und zudem viele weitere Probleme im Interesse der Gemeinde besprochen und diskutiert. Im Folgenden lesen Sie eine Auswahl der Beschlüsse, die der Gemeindeausschuss vom 10. Jänner 2023 bis zum 22. Februar 2023 getätigt hat. Alle Beschlüsse liegen für Sie im Gemeindesekretariat zur Einsicht auf.

(Sämtliche Beträge sind inklusive Mehrwertsteuer angegeben.)

Öffentliche Arbeiten und Ankäufe

- Genehmigung des Ausführungsprojektes „Sonnberg II Primäre Erschließung“ ausgearbeitet von Dr. Ing. Markus Pescollderungg iPM aus Bruneck mit einem Gesamtbetrag von 2.141.583 € und einer Ausschreibungssumme für die Arbeiten in Höhe von 1.650.388 €;
Anpassung des Honorars von Dr. Ing. Markus Pescollderungg iPM aus Bruneck mit einer zusätzlichen Ausgabe von 18.641 €;
Beauftragung von Dr. Ing. Francesco Di Lorenzo aus Bruneck mit der Projektprüfung zum Betrag von 5.709,60 €;
Beauftragung von Dr. Ing. Markus Pescollderungg aus Bruneck mit der Bauleitung und Abrechnung zum Betrag von 47.115,67 €
- Bau Kita: Anpassung der Ausschreibungssumme für die Planung, Sicherheitskoordination, Statik, Bauleitung und Abrechnung auf 183.854 €
- Ländliches Straßennetz – Sanierung Abschnitt Aschbach: Beauftragung von Dr. Ing. Günther Gufler aus Bruneck für die Projektierung, Bauleitung und Sicherheitskoordination zum Betrag von 11.660 €
- Anpassung des Honorars von Dr. Ing. Ralf Pellegrini der Baukanzlei Sulzenbacher & Partner aus Bruneck für die Projektierung und Sicherheitskoordination der primären Erschließung der Bauzone Pinta mit Mehrkosten von 4.209 €
- Beauftragung von Dr. Geol. Michael Jesacher aus Bruneck mit dem Bereitschaftsdienst und der Beratertätigkeit als Geologe für das Jahr 2023 zum Betrag von 2.488,80 €
- Beauftragung der Firma Firma Passuello GmbH aus Percha für die Lieferung von Pellets für das Fernwärmewerk Oberwielenbach und den Bauhof Percha für das Jahr 2023 mit einem Rahmenvertrag in Höhe von 57.750 €
- Genehmigung des Ankaufs von 2.100 Liter Winterdiesel bei der Firma Consip AG zum Betrag von 3.900,00 €

Personal

- Bürgermeister Martin Schneider - Freistellung für die Ausübung seines Amtes: Rückerstattung der Kosten in Höhe von 7.408 € für den Zeitraum Juli bis Dezember 2022 an die Firma Acodat GmbH aus Bruneck
- Beauftragung von verschiedenen Personen zur gelegentlichen autonomen Arbeitsleistung für das Jahr 2023: Helmuth Niederlechner (FW-Anlage Oberwielenbach) - Rudolf Gröber (Friedhof) - Andreas Grassl und Susanne Plant (Gemeindebote) - Elsa Pallhuber (VH Oberwielenbach) - Sabina Feichter Kostner, Guggenberger Maria Forer, Veronika Neumair Kostner, Michaela Niederkofler Guarniero, Manuela Pramstaller, Gertraud Tasser Miribung, Elfriede Töchterle Haidacher, Barbara Operparleiter, Barbara Schmid, Siegrid Brunner, Verena Hochgruber, Hildegard Mair, Gudrun Wolfsgruber, Petra Sargant, Martha Nocker, Judith Voppichler, Daniela Nocker, Susanne Plant, Andreas Grassl (Bibliotheken) - Richard Niederkolfer (Gemeindebauhof)
- Auszahlung der Sitzungsgelder 2022 an die Mitglieder des Gemeinderates in Höhe von 1.480,00 €
- Beauftragung von Christoph Neumair für den Hausmeisterdienst im Kindergarten- und Schulgebäude Percha für das Jahr 2023 mit voraussichtlichen Ausgaben in Höhe von 3.680,00 €

- Beauftragung von Dr. Renè Bachmann als Rechnungsprüfer für die Dreijahresperiode 2023 – 2025 zum Betrag von 18.270,72 €

Verschiedenes

- Definitive Zuweisung von gefördertem Baugrund in der Erweiterungszone „Leita“ in Oberwielenbach an Fabian Elzenbaumer und Deborah Berger
- Definitive Zuweisung von gefördertem Baugrund in der Erweiterungszone „Pinta“ in Nasen an Lukas Durnwalder, Agatha Guggenberger und Daniel Kostner, Stefan Winkler, Martin Zimmerhofer und Julia Burkia
- Abschluss des Kaufvertrages für den Erwerb der neuen Gp. 390/39 mit der Fläche von 178 m² von der Nachbarschaft Nasen-Litschbach im Bereich Bauhof
- Verpflichtung der Ausgabe an die Gemeinde Gais für die Betreuung zweier Kleinkinder für das Jahr 2023 in Höhe von 11.400,00 €
- Vergabe des Friedhofsdienstes für das Jahr 2023 an die Firma Volgger Burkhard aus Vintl zum Betrag von 5.000,00 €
- Beauftragung der Kanzlei Ausserhofer & Partner mit der Steuerberatung und verschiedenen Leistungen hinsichtlich der MwSt.-Buchhaltung für das Jahr 2023 in Höhe von 5.880,89 €
- Beauftragung von Dr. Avv. Paolo Recla aus Mailand mit der Rechtsbetreuung und -beratung im Bereich Korruptionsbekämpfung, Transparenz und Bürgerzugang für den Zeitraum 2023 bis 2025 zum Betrag von 6.851,52 €
- Genehmigung der Kostenaufstellungen 2022 zur Einhebung der Steuern und Gebühren: Aufenthaltssteuer 10.740,00 €, Müllgebühren 154.861,27 €, Trinkwassergebühren 72.797,59 € und Abwassergebühren 114.803,57 €
- Auszahlung der Spesenbeteiligung für den Nightliner-Dienst 2022 an die Bezirksgemeinschaft Pustertal mit Kosten in Höhe von 216,06 €
- Genehmigung der Abrechnung an die Stadtgemeinde Bruneck für den gemeindeübergreifenden Polizeidienst 2022 mit Kosten in Höhe von 26.790,75 € und Einnahmen von 6.624,80 €
- Zweckbestimmung der Einkünfte aus Verwaltungsstrafen bei Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung im Jahr 2023 in Höhe von 5.000,00 € für Instandhaltungsarbeiten, Ankauf Schilder, usw.
- Verpflichtung des Kostenanteils der Gemeinde Percha an den Führungskosten des Abwasserdienstes 2023 der ARA Pustertal AG in Höhe von 99.625,39 €
- Genehmigung der Vergabe der Entsorgung des Klärschlammes der häuslichen Abwässer für das Jahr 2023 an die ARA Pustertal mit Kosten in Höhe von 3.800,00 €
- Genehmigung der Ausgaben an die ARA Pustertal AG zur Abdeckung verschiedener Investitionskosten in Höhe von 10.050 €
- Beauftragung zur Reparatur und ordentlichen Instandhaltung des Bauhofladers mit Teleskoparm bei der Firma Staudacher GmbH aus Sterzing mit Kosten in Höhe von 9.425,56 €
- Genehmigung der Kosten zur Wartung der Bühnentechnik im Vereinshaus Percha durch die Firma Larcher Maschinenbau GmbH aus Lana zum Gesamtbetrag von 1.262,70 €
- Beauftragung der Firma Stoll Holz GmbH aus Niederdorf mit Holzschlägerungsarbeiten in Aschbach in Höhe von 5.000,00 €

Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Ausgabe des Gemeindeboten fand eine Gemeinderatssitzung statt, und zwar am 8. Februar 2023. Dabei wurden sechs Beschlüsse gefasst. Im Folgenden lesen Sie eine Auswahl der Beschlüsse, die der Gemeinderat getätigt hat. Alle Beschlüsse liegen vollinhaltlich für Sie im Gemeindegemeinschaftsamt zur Einsicht auf.

(Sämtliche Beträge sind inklusive Mehrwertsteuer angegeben)

- Genehmigung der 1. Haushaltsänderung im Geschäftsjahr 2023:
die wichtigsten Posten der Einnahmenseite:
 - 700.000 € Landesbeitrag für den Hauptsammler West
 - 355.000 € Aufstockung Landesbeitrag für öff. Bauvorhaben (dadurch in Summe 1.055.000 €)
 - 520.926 € Erschließungsgebühren Sonnberg II (freier Wohnbau)
 - 125.123 € Erschließungsgebühren Zone Pinta (geförderter Wohnbau)
 - 1.000.000 € Aufnahme eines Darlehens (betrifft Finanzierung Sonnberg II)die Posten der Ausgabenseite:
 - 1.744.329 € für die primäre Erschließung Sonnberg II
 - 953.000 € für den Hauptsammler West
- Genehmigung der Stellungnahme zum Beschluss der Landesregierung betreffend die Ergänzung des Landschaftsleitbildes Südtirols
- Genehmigung der Abänderung der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan im Bereich Bahnhof auf Antrag der Kronplatz Seilbahn GmbH (Möglichkeit der Errichtung von Zimmern für die saisonale Unterbringung von Mitarbeitern)

Gemeindeimmobiliensteuer GIS 2023

Heuer werden die Bürgerinnen und Bürger wieder Ende Mai / Anfang Juni 2023 einen Brief mit der Berechnung der jeweils geschuldeten Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) erhalten (mit Einzahlungsscheinen F/24 für beide Raten!)

! Wichtiger Hinweis !

! Der Einzahlungsschein F/24 für die 2. Rate 2023 ist bereits bei diesem Brief dabei und wird nicht im

November 2023 vor Fälligkeit der 2. Rate neu zugeschickt!

Bitte daher diesen Einzahlungsschein aufbewahren oder gleich in der eigenen Bank hinterlegen für die Einzahlung rechtzeitig vor der Fälligkeit der 2. Rate 2023 zwischen 1. Dezember und 18. Dezember 2023.

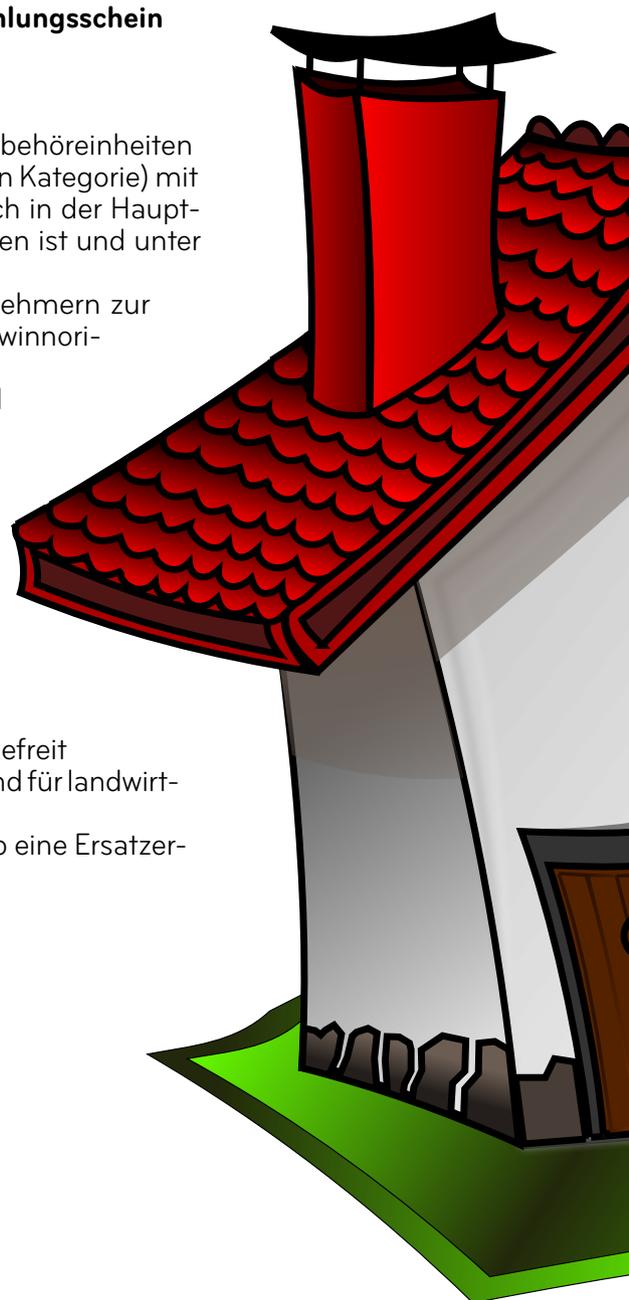
Nur bei Änderungen (geänderte Eigentumsverhältnisse, An- bzw. Verkauf von Immobilien u.ä.) im 2.

Halbjahr 2023 wird eine neue Berechnung mit neuem Einzahlungsschein zugesandt.

Dabei ergeben sich folgende Hebesätze:

- 0,4 % für die Hauptwohnung samt Zubehör (max. 3 Zubehöreinheiten der Kategorien C/2, C/6, C/7, davon höchstens 2 derselben Kategorie) mit Freibetrag von 744,44 Euro. Ab dem 3. Kind, welches sich in der Hauptwohnung ständig aufhält, darin meldeamtlich eingetragen ist und unter 18 Jahre alt ist, wird der Freibetrag um 50 Euro erhöht;
- 0,2 % für Wohnungen, die landwirtschaftlichen Arbeitnehmern zur Verfügung gestellt werden sowie Immobilien von nicht gewinnorientierten, gemeinnützigen Organisationen (ONLUS);
- 0,3 % für Urlaub auf dem Bauernhof und Privatzimmervermieter;
- 0,4 % für Wohnungen samt Zubehör, die in kostenloser Nutzungsleihe an Verwandte überlassen werden;
- 0,56 % für alle Gebäudekategorien D (z.B. Hotels, Betriebshallen) außer D/5, sowie C/1 und C/3 (z.B. Geschäfte);
- 1,56 % für Wohnungen samt Zubehör ohne registrierten Mietvertrag;
- 0,76 % für alle anderen Immobilien (z.B. Baugrund, vermietete Zweitwohnungen).
- Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebäude sind generell befreit (vorausgesetzt aktive MwSt.-Position als Landwirt), während für landwirtschaftliche Wohngebäude die GIS geschuldet ist.

Für die Anwendung von bestimmten Hebesätzen muss vorab eine Ersatzerklärung vorgelegt werden.



Aufgrund dieser Ankündigung ergibt sich folgende Situation für die Gemeindebürger:

- ▶ Steuerpflichtige werden wie gewohnt das vorausgefüllte Formular F24 erhalten;
- ▶ **Steuerpflichtige, bei denen der geschuldete Betrag gleich 0 Euro bzw. gleich oder weniger 10,00 Euro beträgt (Steuer nicht geschuldet), werden keinen Brief von der Gemeinde erhalten!**

Dieser mit viel Aufwand verbundene Dienst soll als konkreter Schritt zu mehr Bürgernähe gesehen werden und verlangt deshalb auch die aktive Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger.

Die Berechnung der Steuer erfolgt nämlich aufgrund des Verzeichnisses der Immobilien, die bei der Gemeinde mit Stand Ende April 2023 aufscheinen.

Daher bitten wir die Bürger, die Richtigkeit der jeweils aufscheinenden Immobilien bzw. der berechneten Steuer zu überprüfen.

Falls die Daten nicht korrekt sind oder falls sich nach dem 30.04.2023 Änderungen ergeben haben (z.B. Fertigstellung eines neuen Wohnhauses oder eines Umbaus, geänderte Eigentumsverhältnisse, An- bzw. Verkauf von Immobilien u.ä.), ist die Gemeindeimmobiliensteuer aufgrund der effektiven Situation neu zu berechnen. Das Steueramt der Gemeinde steht Ihnen für eventuelle Informationen, sowie für eine Neuberechnung der Steuer zur Verfügung.

Die Einzahlungstermine: **1. Rate: zwischen 1. Juni und 16. Juni 2023**
 2. Rate: zwischen 1. Dezember und 18. Dezember 2023

Die Einhebung:

Die Zahlung der GIS erfolgt ausschließlich mit dem Modell F/24. Somit sind andere Zahlungsmodalitäten beim Schatzmeister der Gemeinde wie beispielsweise RID (Dauerauftrag) oder normale Banküberweisung des geschuldeten Betrages nicht zulässig.



Konventionierung

Konventionierte Wohnungen

(Bindung laut Art. 79 LG Nr. 13/1997)

Auf den Webseiten der Agentur für Wohnbauaufsicht, Hilfskörperschaft des Landes (<https://wohnbauaufsicht.provinz.bz.it/default.asp>) bzw. der Gemeinde Percha finden Sie Informationen bezüglich der Voraussetzungen für die Besetzung einer konventionierten Wohnung und der Hauptpflichten, die erfüllt werden müssen.

Ein Informationsblatt ist sowohl in digitaler als auch in Papierform bei den Gemeindeämtern erhältlich.

Für weitere Auskünfte steht die Agentur für Wohnbauaufsicht zur Verfügung:

Landhaus 12, Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1, 39100 Bozen

Tel. +39 0471 418490

E-Mail: awa.ave@provinz.bz.it

ZEP: awa.ave@pec.prov.bz.it

Voraussetzungen für die Besetzung

- meldeamtlicher Wohnsitz in Südtirol zum Zeitpunkt der Ausstellung der Baukonzession **oder**
- meldeamtlicher Wohnsitz/Arbeitsplatz seit mindestens 5 Jahren in Südtirol **oder**
- ordnungsgemäßer Arbeitsvertrag in der Provinz **oder**
- meldeamtlicher Wohnsitz in Südtirol für mindestens 5 Jahre vor der Abwanderung **und**
- kein Familienmitglied darf Eigentümer einer dem Bedarf der Familie angemessenen Wohnung sein, die vom Arbeitsplatz oder Wohnsitz aus leicht zu erreichen ist, oder an einer solchen Wohnung das Fruchtgenuss- oder Wohnrecht haben

Hauptpflichten

- innerhalb eines Jahres ab Benutzungsgenehmigung/Bezugsfertigkeit ist die konventionierte Wohnung zu besetzen und die gesamte Familie verlegt den meldeamtlichen Wohnsitz in diese
- sollte die Wohnung nicht fristgerecht innerhalb eines Jahres besetzt werden, ist dies innerhalb von 30 Tagen der Gemeinde und dem Wohnbauinstitut-WOBI zu melden
- sollte die Wohnung frei werden, ist dies der Gemeinde innerhalb von 30 Tagen zu melden und die Wohnung innerhalb von sechs Monaten von berechtigten Personen wieder zu besetzen
- sollte die Wohnung nicht fristgerecht innerhalb von sechs Monaten besetzt werden, ist dies innerhalb von 30 Tagen der Gemeinde und dem Wohnbauinstitut-WOBI zu melden
- Bei Vermietung darf der Mietzins in den ersten zwanzig Jahren nicht höher als der Landesmietzins sein.

Geldbußen

- Bei fehlender/nicht fristgerechter Meldung an die Gemeinde und an das Wohnbauinstitut-WOBI, dass die Erst- bzw. Wiederbesetzung nicht fristgerecht erfolgte, wird eine Geldbuße in Höhe von 500,00 € verhängt
- Bei fehlender/nicht fristgerechter Meldung an die Gemeinde, dass die Wohnung frei wurde, wird eine Geldbuße in Höhe von 500,00 € verhängt
- Falls die konventionierte Wohnung von nicht berechtigten Personen besetzt wird, wird der zweieinhalbfache Landesmietzins für die Dauer der widerrechtlichen Besetzung als Geldbuße angewandt.

Die Texte dienen lediglich der Information und erfüllen keinen Anspruch auf Vollständigkeit bzw. Verbindlichkeit. Es wird auf den Art. 79 L.G. 13/1997, in der zum 30. Juni 2020 geltenden Fassung, auf L.G. 9/2018 und auf die jeweilige einseitige Verpflichtungserklärung verwiesen.

Wohnungen für Ansässige

(Bindung laut Art. 39 LG Nr. 9/2018)

Voraussetzungen für die Besetzung

- Wohnsitz seit mindestens fünf Jahren in Südtirol **oder**
- Arbeitsplatz in Südtirol **und**
- kein Familienmitglied darf Eigentümer einer dem Bedarf der Familie angemessenen Wohnung sein

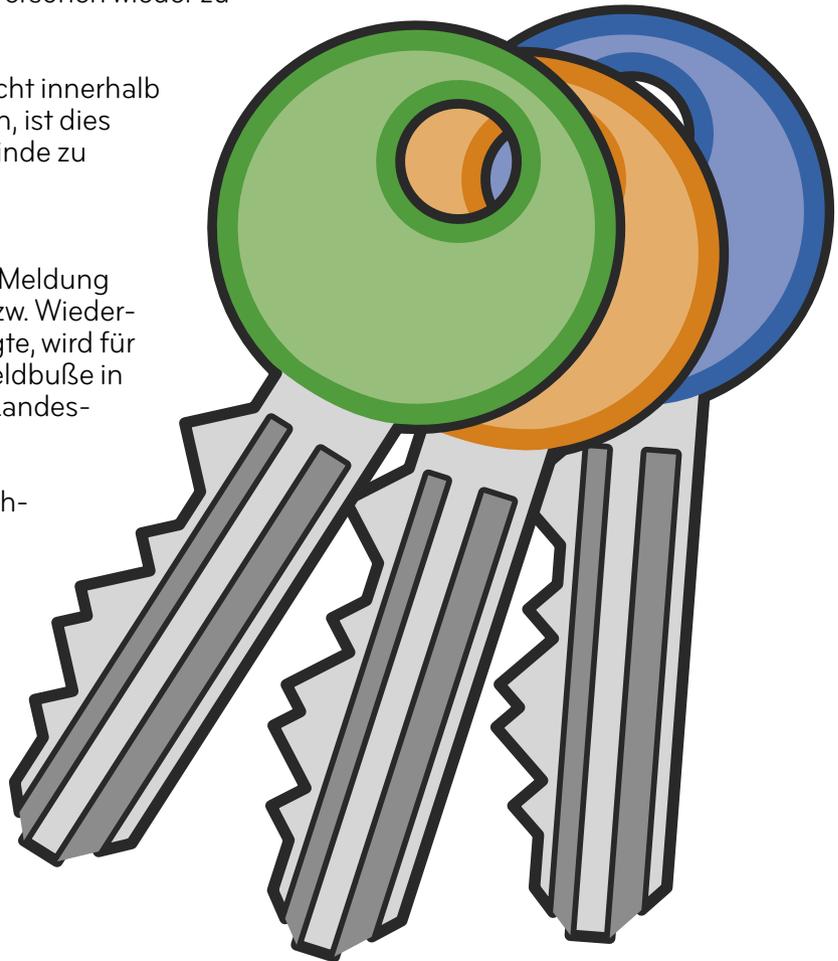
Hauptpflichten

- innerhalb eines Jahres ab Bezugsfertigkeit ist die Wohnung zu besetzen und der Wohnsitz in diese zu verlegen
- sollte die Wohnung nicht fristgerecht innerhalb eines Jahres besetzt werden, ist dies innerhalb von 30 Tagen der Gemeinde zu melden
- sollte die Wohnung frei werden, ist diese innerhalb von sechs Monaten von berechtigten Personen wieder zu besetzen
- sollte die Wohnung nicht fristgerecht innerhalb von sechs Monaten besetzt werden, ist dies innerhalb von 30 Tagen der Gemeinde zu melden

Geldbußen

- Bei fehlender/nicht fristgerechter Meldung an die Gemeinde, dass die Erst- bzw. Wiederbesetzung nicht fristgerecht erfolgte, wird für die Dauer des Leerstandes eine Geldbuße in der Höhe des zweieinhalbfachen Landesmietzinses verhängt
- Falls die Wohnung von nicht berechtigten Personen besetzt wird, wird der zweieinhalbfache Landesmietzins für die Dauer der widerrechtlichen Besetzung als Geldbuße angewandt

Die Texte dienen lediglich der Information und erfüllen keinen Anspruch auf Vollständigkeit bzw. Verbindlichkeit. Es wird auf den Art. 39 des L.G. 9/2018 und auf die jeweilige einseitige Verpflichtungserklärung verwiesen.



Summerbus Erdpyramiden auch in diesem Sommer - vom 1. Juli 2023 bis zum 10. September 2023

Text: Bruneck Kronplatz Tourismus

Er fährt wieder – unser Summerbus!

Wie bereits im letzten Sommer wird auch heuer in den Monaten Juli und August ein Bus vom Vereinshaus Percha bis zu den Wanderwegen der Erdpyramiden fahren.

Die Erdpyramiden wurden in den letzten Jahren ein immer beliebteres Ausflugsziel und die Parkplätze reichen nicht aus, um dem Verkehr gerecht zu werden.

Trotz der erhöhten Kosten für die Busse und der Inflation hat der Vorstand im Tourismusverein wiederum beschlossen, diesen wichtigen Bus einzusetzen und die entsprechende Finanzierung aufzubringen.

NEU in diesem Sommer – erste Haltestelle beim Vereinshaus Percha

Aufgrund der Bauarbeiten für die Umfahrungsstraße wird der Summerbus heuer nicht die Haltestelle beim M-Preis anfahren, sondern beim Vereinshaus wenden, um die Sicherheit der Fahrgäste zu gewährleisten. Der Citybus hingegen hält weiterhin bei der Haltestelle M-Preis/Bahnhof.

Anbei der Fahrplan Summerbus mit integriertem Citybus – bitte Südtirolpass nicht vergessen.

Wir hoffen auf viele Fahrgäste!

SUMMERBUS

ERDPYRAMIDEN – OBERWIELENBACH
PIRAMIDI DI TERRA – VILA DI SOPRA

täglich 01.07.–10.09.2023 ogni giorno

Bahnhof Percha – Oberwienbach | Stazione di Perca – Vila di Sopra

PERCHA, BAHNHOF	-	-	-	10.45	-	-	-	12.45	-	-	-	-	-	16.45	PERCHA, STAZIONE
Percha, Vereinshaus	9.16	9.46	10.16	10.46	11.16	11.46	12.16	12.46	14.16	14.46	15.16	15.46	16.16	16.46	Percha, casa culturale
Percha, Sonnbergstraße	9.17	9.47	10.17	10.47	11.17	11.47	12.17	12.47	14.17	14.47	15.17	15.47	16.17	16.47	Percha, Sonnberg
Oberwienbach, Kirche	9.25	9.55	10.25	10.55	11.25	11.55	12.25	12.55	14.25	14.55	15.25	15.55	16.25	16.55	Vila di Sopra, Chiesa
Parkplatz P1 (Wielental)	9.27	9.57	10.27	10.57	11.27	11.57	12.27	12.57	14.27	14.57	15.27	15.57	16.27	16.57	Parcheggio 1 (Valle di Vila)
Parkplatz P2 (Erdpyramiden)	9.28	9.58	10.28	-	11.28	11.58	12.28	-	14.28	14.58	15.28	15.58	16.28	-	Parcheggio 2 (Pirami di Terra)
PLATTEN P3	-	-	10.30	-	-	-	12.30	-	-	-	-	-	16.30	-	PLATA P3

Oberwienbach – Bahnhof Percha | Vila di Sopra – Stazione di Perca

PLATTEN P3	-	-	10.30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16.30	-	PLATA P3
Parkplatz P2 (Erdpyramiden)	9.30	10.00	10.30	-	11.30	12.00	-	14.30	15.00	15.30	16.00	16.30	-	Parcheggio 2 (Pirami di Terra)	
Parkplatz P1 (Wielental)	9.31	10.01	10.31	11.01	11.31	12.01	14.01	14.31	15.01	15.31	16.01	16.31	17.01	Parcheggio 1 (Valle di Vila)	
Oberwienbach, Kirche	9.33	10.03	10.33	11.03	11.33	12.03	14.03	14.33	15.03	15.33	16.03	16.33	17.03	Vila di Sopra, Chiesa	
Percha, Sonnbergstraße	9.41	10.11	10.41	11.11	11.41	12.11	14.11	14.41	15.11	15.41	16.11	16.41	17.11	Percha, Via Sonnberg	
Percha, Vereinshaus	9.42	10.12	10.42	11.12	11.42	12.12	14.12	14.42	15.12	15.42	16.12	16.43	17.12	Percha, casa culturale	
PERCHA, BAHNHOF	-	-	-	11.13	-	-	14.13	-	-	-	-	-	17.13	PERCHA, STAZIONE	

INFORMATIONEN · INFORMAZIONI T +39 0474 555 722, info@bruneck.com

Alle Angaben ohne Gewähr
Tutti i dati si considerano senza garanzia

Überraschungsbesuch bei Pfarrer Martin in Neustift zum 90. Geburtstag

Am späten Sonntagnachmittag, dem 19. Februar, war der Männerchor von Percha in besonderer Mission unterwegs. In Absprache mit Prälat Eduard Fischnaller hatte man einen „Überfall“ auf das Kloster Neustift geplant, feierte doch „unser“ Pfarrer Martin seinen 90. Geburtstag.

Sichtlich überrascht sah sich Pfarrer Martin kurz vor dem Abendessen den vielen bekannten Gesichtern des Männerchores gegenüber, welche ihm zu seinem Jubeltag aufs Herzlichste gratulierten. Dafür hatte sich der Männerchor etwas Besonders ausgedacht und bot Pfarrer Martin eigens

von ihm für den Chor geschriebene Werke dar: zuerst das Lied „Singet wieder Heimatlieder“, dann „Heimat Percha“ und zum Schluss „Der weite Kronplatz“. Der Kurzbesuch wurde mit dem bekannten Lied „In die Berg bin i gearn“ abgeschlossen, in der Gewissheit, dem sichtlich gut gelaunten Pfarrer Martin eine große Freude bereitet zu haben.

Prälat Fischnaller und der Männerchor ließen den Abend im gemütlichen Beisammensein im Stiftskeller bei einem guten Gläschen Wein ausklingen.



Prälat Eduard Fischnaller, Jubilar Pfarrer Martin und Dekan Karl Blasbichler



Vollversammlung des Männerchores von Percha

Bürgermeister Martin Schneider, Kulturreferentin Katharina Niederwolfsgruber, Pfarrer Hochw. Rüdiger Weinstrauch, der Vize-Präsident des Pfarrgemeinderates Paul Niederwolfsgruber und die Obfrau des Pfarrchores Doris Castlunger der Einladung des Männerchores gefolgt. Der Protokollführer Johann Oberleiter präsentierte das „wahrheitsgetreue“ Protokoll der letzten Vollversammlung, welches den Anwesenden den einen oder anderen Schmunzler entlockte.

In seinem Rückblick ging Obmann Stefan Huber auf das letzte Jahr ein, beginnend mit seiner „Amtsübernahme“ von Siegfried Niederwanger und den ersten Schritten, welche er als neuer Obmann machen durfte. Besonders wichtig war ihm dabei die Harmonie im Chor, dass sich jeder im Chor wohlfühlt und gerne zu den Proben und Auftritten kommt. Schlussendlich bringt jeder Sänger seine Persönlichkeit ein und trägt zum „großen Ganzen“ bei. Als besondere Momente nannte der Obmann die Ehrungen anlässlich der Cäcilienfeier an Walter Irsara und Oswald Salzburger für 40 bzw. 41 Jahre sowie Franz Mair und Chorleiter Hubert Mair für 60 bzw. 70 Jahre Tätigkeit in der Chormusik. Die sehr gut besuchten Adventkonzerte in Percha und St. Lorenzen verbunden mit der sehr positiven Resonanz der Beteiligten und Zuhörer, zählten zu den Höhepunkten des Jahres. Auch die Geburtstagsfeiern von Siegfried Niederwanger und Chorleiter Hubert Mair, jeweils zu ihrem 80. Geburtstag, blieben in guter Erinnerung. Im Tätigkeitsbericht verwies der Obmann auf die 18 Auftritte des Männerchores im Jahre 2022, wobei drei davon bei Beerdigungen in Percha zu verzeichnen waren. Die wenigen Abwesenheiten der Chormitglieder waren besonders positiv zu erwähnen, sodass den Sängern ein großer Dank dafür ausgesprochen wurde.

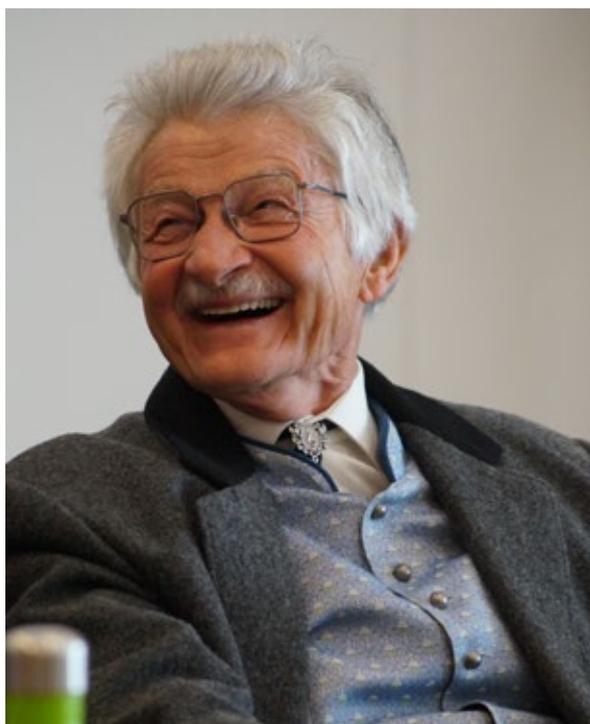
Vize-Obmann Hubert Mayr präsentierte einen kurzen Tätigkeitsbericht des Männerquartetts von Percha, welches mit seinen 16 Auftritten, davon acht in Percha, wieder eine sehr rege Tätigkeit zu verzeichnen hatte.

Der Obmann schloss seine Ausführungen mit einem großen Dank an alle Chormitglieder für ihren Einsatz im vergangenen Jahr. Ein besonderer Dank ging an alle, die sich für den Verein einsetzen und dafür sorgen, dass alles reibungslos funktioniert, sowie an die Geldgeber und Spender, vor allem die Gemeinde Percha, die Pfarrgemeinde von Percha und Raiffeisenkasse von Percha für ihre finanzielle Unterstützung.

Ende Februar fand die diesjährige Vollversammlung des Männerchores von Percha statt, zu welcher Obmann Stefan Huber neben den Sängern und dem Organisten Zimmerhofer Johann auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen durfte. So waren



Chorleiter Hubert Mair, Ehrenobmann Siegfried Niederwanger, Hochw. Rüdiger Weinstrauch, und Obmann Stefan Huber



Der gut gelaunte Chorleiter Hubert Mair

Der Chorleiter Hubert Mayr unterstrich in seinem Bericht den Fleiß der Chormitglieder und die sehr gute Harmonie sowie die positive Entwicklung des Chores in musikalischer Hinsicht. Aus seinen Ausführungen konnte man klar hervorchören, dass er sich unter den „Perchiner Männern“ sichtlich wohlfühlt.

Der Kassier Herwig Lanz verwies in seinem Bericht auf die Entwicklung des Vereins „in wirtschaftlicher Hinsicht“. Nachdem die Rechnungsrevisoren keine Beanstandungen hatten, wurde der Kassier einstimmig entlastet.

Die Ehrengäste ergriffen in der Folge das Wort und sprachen dem Männerchor ihre Anerkennung verbunden mit einem großen Dank für ihren Einsatz aus und unterstrichen, dass ohne Chöre etwas fehlen würde.

Als sich die Vollversammlung dem Ende neigte, blieb nur mehr der Tagespunkt „Allfälliges“ übrig. Dass sich darunter eine besondere Überraschung verbarg, war bis dahin nur dem Ausschuss des Männerchores bekannt. So war es dem Obmann Stefan Huber eine große Ehre, der Vollversammlung den Vorschlag zu unterbreiten, Siegfried Niederwanger für seine 58-jährige Tätigkeit als Obmann des Männerchores zum Ehrenobmann zu ernennen. Die Vollversammlung hieß diesen Vorschlag gut und somit wurde Siegfried Niederwanger eine von Hubert Mair wunderschön gestaltete Ehrenurkunde überreicht. Siegfried bedankte sich für die Ehrung und sah darin eine wunderschöne Bestätigung für die über die Jahrzehnte geleistete Arbeit zum Wohle der Singgemeinschaft.

Damit war der offizielle Teil der Vollversammlung beendet. Ihren Abschluss fand diese bei einem gemütlichen Mittagessen in der Pizzeria Koriander.



Der Ehrenobmann Siegfried Niederwanger



Freiwillige Feuerwehr Oberwienbach

Text: Freiwillige Feuerwehr Oberwienbach

Bilder: Freiwillige Feuerwehr Oberwienbach

Bericht Vollversammlung

Am 25. März 2022 fand die 64. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberwienbach im Hotel „Romisa“ in Oberwienbach statt. Nach der Corona-Pandemie wurde erstmals seit drei Jahren wieder eine Versammlung abgehalten. Diese zählte rund 40 Anwesende, darunter Mitglieder, Ehrenmitglieder, Patinnen und Ehrengäste. Nach der Begrüßung des Kommandanten Schneider Günther wurde über die Tätigkeiten des vorigen Jahres gesprochen. Glücklicherweise wurde die FF Oberwienbach im letzten Jahr nur zu zwei Einsätzen gerufen: Im Sommer kam es zu einem Murenabgang beim „Höllertal“ in Platten und kurz darauf wurde die Feuerwehr ins „Talile“ gerufen, um die Bergrettung Bruneck bei einer Suchaktion



zu unterstützen. Trotz der wenigen Einsätze ist es von enormer Wichtigkeit, regelmäßig Übungen und Schulungen durchzuführen, um auf alle möglichen Szenarien vorbereitet zu sein und in kritischen Situationen schnell und sicher handeln zu können.

Neben den Einsätzen gab es zwei Veranstaltungen, die von der Feuerwehr organisiert wurden. Im Sommer fand der allseits beliebte Kirchtag und im Herbst der „Tag der offenen Tür“ statt. Beide Veranstaltungen fanden bei der Bevölkerung großen Anklang.

Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung der Vollversammlung war die Aufnahme und Angelobung von Hannes Niederlechner als neues aktives Mitglied, dem man für die weitere Laufbahn in der Feuerwehr alles erdenklich Gute wünscht.

Paul Leiter wurde mit dem Verdienstkreuz Silber für seine 25-jährige Tätigkeit ausgezeichnet.

Leider musste ein Wehrmann vom aktiven Dienst abtreten. Johann Niederkofler war jahrelang aktives Mitglied und Feuerwehrausschussmitglied in der Feuerwehr Oberwienbach. Das Erreichen des 65. Lebensjahres bedeutete für ihn die Zwangsversetzung vom aktiven in den unterstützenden Dienst. Ihm wurde für seine langjährige und engagierte Arbeit gedankt.

Nach den Ansprachen und Danksagungen der Ehrengäste wurden die Anwesenden vom Hotel Rommisa mit köstlichen Speisen und Getränken versorgt.



Brand im Heizraum

Am 26.01.2023 kam es zu einem Brand in einem Heizraum mit starker Rauchentwicklung. Aufgrund der gemeldeten Alarmstufe (Brandalarm Stufe 2) wurde neben der Freiwilligen Feuerwehr Percha auch jene von Bruneck alarmiert. Die Atemschutz-Trupps konnten den Brand schnell unter Kontrolle bringen und stellten glücklicherweise fest, dass keine verletzten Personen anwesend waren. Die Räumlichkeiten wurden belüftet und mittels Wärmebildkamera nochmals eingehend überprüft.

Nach rund zwei Stunden konnte der Einsatz beendet werden. Am betroffenen Heizraum entstand zwar erheblicher Sachschaden, jedoch konnte das Übergreifen des Brandes auf andere Räumlichkeiten verhindert werden. Im Einsatz standen neben den Wehren aus Percha und Bruneck auch die Carabinieri und das Weiße Kreuz.



Tank-Rüst abgeholt und schon im Einsatz



Mitte Februar war der lang ersehnte Tag für die Abholung unseres neuen Tank-Rüst-Fahrzeuges gekommen. 14 Wehrleute machten sich auf den Weg nach Andrian zur Einschulung bei der Firma Rosenbauer, welche die Aufbauarbeiten übernommen hatte.

Nach den intensiven Schulungsstunden kam es bei der Heimfahrt gleich zum ersten Einsatz für das neue Fahrzeug. Ein PKW war in Nasen auf Höhe der Baustelle für die Umfahrung auf die Gegenfahrbahn geraten und mit einem entgegenkommenden Pkw frontal zusammengestoßen. In der Folge wurden zwei weitere Autos in den Unfall verwickelt.

Nachdem keine Personen in den Fahrzeugen eingeklemmt waren, war es Aufgabe der Feuerwehr Percha, die Verkehrsregelung und die Aufräumarbeiten an der Unfallstelle zu übernehmen. Drei Personen wurden leicht verletzt ins Krankenhaus von Bruneck gebracht. Im Einsatz standen zudem die Polizei, das Weiße Kreuz und der Abschleppdienst. Nach rund einer Stunde konnte der Einsatz beendet werden.

Im Anschluss an den Einsatz gab es für die Wehrleute und einige Vertreter der Gemeinde einen kleinen Umtrunk und eine Erstbesichtigung des neuen Fahrzeuges. Mittlerweile sind wir mit diesem bereits erfolgreich zu verschiedenen Brandeinsätzen und technischen Hilfeleistungen ausgerückt und es hat sich gezeigt, dass die Investition richtig und gut war. In den nächsten Ausgaben werden wir einige Details zum neuen Fahrzeug präsentieren. Im Oktober erfolgt dann im Zuge der 100-Jahr-Feier die offizielle Einweihung des TRF, zu welcher auch die Bevölkerung eingeladen wird.



5 Promille Unterstützung

Wer die FF Percha unterstützen möchte, kann die 5 Promille bei der Steuererklärung der FF Percha spenden.

Steuernummer FF Percha:
92007410217

IBAN für Spenden:
IT62W0803559150000307200145

info

Zwischen Mitte September 2022 und Mitte März 2023 wurde die Freiwillige Feuerwehr Percha - neben den diversen abgehaltenen Übungen - zu folgenden Einsätzen gerufen:

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Einsatzbeschreibung</u>	<u>Feuerwehrlaute</u>	<u>Fahrzeuge*</u>	<u>Dauer</u>
02.11.2022	Sandeggstraße	Wasserschaden	7	Rüst, Last	1h
23.11.2022	Birkenweg	Türöffnung	2	Rüst	0,5h
26.11.2022	Percha, Unterwielenbach	Entfernung gefährlicher Bäume	7	KLF	2h
02.12.2022	Pustertalerstraße	Wildunfall	6	Rüst	0,5h
04.12.2022	Unterwielenbach	Dringende Türöffnung	4 + 16 in Bereitschaft	Rüst	0,25h
06.12.2022	Amaten	Kaminbrand (Einsatz mit FF Aufhofen)	13 + 7 in Bereitschaft	Tank, KLF, Rüst	1h
26.01.2023	Föhrenweg	Brand Heizraum (Einsatz mit FF Bruneck)	31 + 3 in Bereitschaft	Tank, Rüst, KLF, MTF, Last	2h
17.02.2023	Pustertalerstraße	Verkehrsunfall	20	TRF, Tank, Rüst, MTF	1h
24.02.2023	Vereinshaus	Wasserschaden	8	Rüst	1,5h
03.03.2023	Pustertalerstraße	Bergung PKW	9 + 6 in Bereitschaft	TRF	0,5h
05.03.2023	Sandeggstraße	Böschungsbrand	9 + 13 in Bereitschaft	TRF	1h

*Legende Fahrzeuge

Tank = Tankfahrzeug, 3 Personen; Ausstattung: 1.500-Liter-Tank, Seilwinde, Atemschutz, Schläuche, Reinigungsgerät; Einsatzgebiet: Brandeinsätze, Verkehrsunfälle
Rüst = Rüstfahrzeug, 6 Personen; Ausstattung: hydraulisches Rettungsgerät (Schere, Spreizer), Atemschutz, Werkzeuge; Einsatzgebiet: Brandeinsätze, Verkehrsunfall, Türöffnung
MTF = Mannschaftstransportfahrzeug, 7 Personen; Ausstattung: Anhänger mit Pumpe und Schläuche, Einsatzgebiet: Personentransport, zusätzliche Unterstützung
KLF = Kleinlöschfahrzeug, 9 Personen; Ausstattung: Pumpe, Schläuche, Holzfallerüstung; Einsatzgebiet: Brandeinsätze, Sturm- und Wetterschäden
Last = Lastfahrzeug, 6 Personen; Ausstattung: Notstromaggregat, Ladefläche; Einsatzgebiet: zusätzliches Transportmittel

Die Initiative Natur-im-Garten

Ein vielfältig gestalteter öffentlicher Grünraum steigert die Lebensqualität der Menschen: für Bewohner:innen, Besucher:innen, aber auch für das pflegende Personal.

Das Kleinklima wird angenehmer, Freiräume zum Spazieren, Treffen oder Spielen werden geschaffen. Das Regenwasser kann versickern, Grundwasser wird gebildet, die Luft wird gekühlt und der Staub gefiltert. Gartenflächen können Lebensräume und Biotopnetzungen bilden und damit einen Beitrag gegen den Verlust der Biodiversität liefern.

Im Vergleich zu herkömmlichen Bepflanzungen benötigt eine nachhaltige Grünfläche in der Regel weniger Pflege und kann dadurch im Unterhalt Kosten sparen.

Pflanzenvielfalt, dauerhafte Bepflanzungen mit Stauden und Gehölzen, Bodenpflege und die Schaffung natürlicher Nischen können Pflegearbeiten wie Bewässerung, das Jäten von Unkraut oder auch Pflanzenschutzmaßnahmen minimieren. Dazu braucht es Fachkenntnis, Geduld und eine gute Zusammenarbeit zwischen Planung, Ausführung und Pflege.

Ein naturnah gepflegter öffentlicher Grünraum verzichtet auf Torf, Pestizide und mineralische Dünger. Gleichzeitig werden heimische Pflanzenarten, Wildformen von Pflanzen, ungefüllte Blüten und heimisches Baumaterial bevorzugt verwendet. Diese Pflanzenarten bieten Lebensraum, Futter und Überwinterungsmöglichkeiten für Tiere und fördern damit die Biodiversität.

Statt englischem Rasen, Thujenhecke und gefüllter Rose sind heimische Wiesen, Wildsträucherhecken und Wildrosen für eine gesunde Grünfläche eindeutig besser.

Die Initiative Natur-im-Garten unterstützt, berät und verleiht Plaketten für öffentliche und private Gartenanlagen, die nach den Kriterien (keine chemischen Pflanzenschutzmittel, nur organische Dünger, kein Torf) angelegt und gepflegt werden.

Wer Interesse hat, kann sich gerne per E-Mail an uns wenden: naturimgarten@laimburg.it

Helga Salchegger, Fachbereich Gartenbau, Versuchszentrum Laimburg



Bauernjugend Percha

Text: Bauernjugend Percha
Bilder: Bauernjugend Percha

Goggile guffn

Bereits zum 6. Mal hat die Bauernjugend Percha nach dem Gottesdienst am Ostersonntag zum Goggile guffn eingeladen. Die Veranstaltung ist mittlerweile zur Tradition geworden.

Bei herrlichem Sonnenschein konnten viele fleißige „Guffer“ ihr Glück versuchen und einen von sieben tollen Sachpreisen gewinnen. Diese wurden uns freundlicherweise von einigen Sponsoren zur Verfügung gestellt.

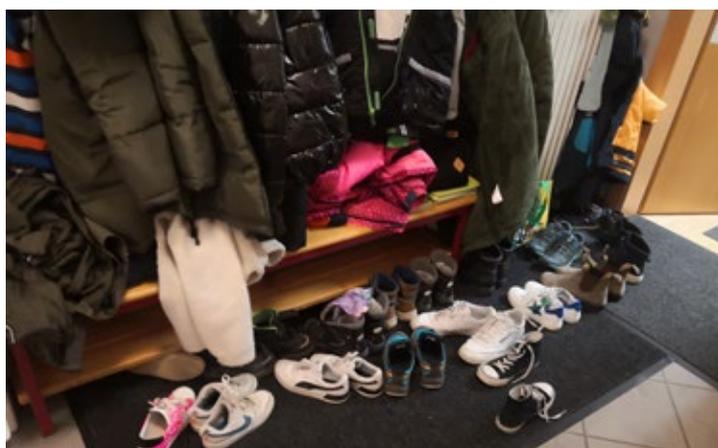
Am Ende konnten wir den glücklichen Gewinnern die Preise übergeben und bei einem gemütlichen Umtrunk noch einige „Ratscher“ machen, bevor es zum Osteressen nach Hause ging. Nochmals danke an alle fürs Mitmachen.





Die Werwölfe ziehen umher

Am 17. März 2023 fand landesweit die erste lange Nacht der Bibliotheken statt. Selbstverständlich nahmen auch wir daran teil. Bereits im Vorfeld wünschten sich einige Jugendliche, gemeinsam das Spiel „Werwolf“ zu spielen. Also wurde es gespielt. Wir waren positiv überrascht, wie viele Grundschüler, Jugendliche, aber auch Erwachsene der Einladung gefolgt sind. Kurzerhand mussten Bücherregale, Tische und Truhen verschoben werden, um Platz für die zahlreichen Spielbegeisterten zu schaffen. Nach einer kurzen Einführung ging es sofort zur Sache: „Amor“ wählte zwei Verliebte aus, die „Seherin“ wurde bereits in der ersten Runde rausgewählt und das „Mädchen“ setzte gekonnt ihre Möglichkeit, zu spicken. Schon bald wurden alle Werwölfe gefunden und ein neues Spiel begann.



Osterbastelei in der Bibliothek Oberwienbach

Am letzten Freitag im März wurde in der Bibliothek von Oberwienbach fleißig gebastelt. Alles stand im Zeichen der aktuellen Jahreszeit Frühling und damit verbunden natürlich mit Ostern. Eingeladen waren sowohl die Grund- als auch die Mittelschüler. Zahlreiche Kinder und Jugendliche folgten der Einladung und nutzten den Nachmittag, um tolle Frühlings- und Osterdekorationen herzustellen. Die Kleineren bastelten aus Seidenpapier, Kleber und einer Kartonschablone Fensterbilder in Form von Osterhasen oder Eiern. Die Größeren bastelten aus Eierschalen einen Frühlingskranz, welchen sie mit Moos, Erika, Trockenblumen, Federn und Bändern frühlingshaft dekorierten. Die Ergebnisse können sich sehen lassen.



Vollversammlung des Pfarrchores Percha

Durchaus harmonisch wickelte sich die für den 9. Februar im Chorlokal festgesetzte Vollversammlung des Pfarrchores von Percha ab. Dabei freute sich Obfrau Doris Castlunger, neben den Chormitgliedern die Ehrengäste Pfarrer Rüdiger, den Präsidenten des Pfarrgemeinderates Markus Seyr, Kirchmesner Hans Passler, die Gemeindeferentin Katharina Niederwolfsgruber und den Obmann des Männerchores herzlich willkommen zu heißen. Gemeinsam mit der Schriftführerin Claudia Zingerle gab die Obfrau einen allumfassenden Bericht über die Tätigkeit des Pfarrchores im Laufe des vergange-



nen Jahres. Sie erwähnten alle kirchlichen und weltlichen Auftritte, die bei den Festlichkeiten wie Ostern, Pfingsten, Kirchtag und Weihnachten ihren Höhepunkt fanden. Besonders erfreulich war, dass das Adventsingen äußerst guten Zuspruch erhalten hat und von den Teilnehmern mit großer Freude und Begeisterung angenommen wurde. Neben den vielen Proben verzeichnete der Pfarrchor 13 Auftritte sowie





die Gestaltung von sieben Begräbnisfeiern. So wurde der Pfarrchor seinem Leitspruch „Singen Gott zur Ehr und zur Erbauung der Menschen“ voll und ganz gerecht. Doris betonte, dass unter den Chormitgliedern eine sehr gute Harmonie besteht, sodass sich alle wohlfühlen und mit Freude und Begeisterung mitsingen. Weiters hob sie die gute Zusammenarbeit mit dem Pfarrer, dem Pfarrgemeinderat und der Gemeindeverwaltung hervor, wofür sie einen aufrichtigen Dank aussprach. Besonders bedankte sich Doris auch bei Angelika Notdurfter für die Arbeit als Verbindungsglied mit dem Pfarrer und dem Pfarrgemeinderat, bei Renate Fauster für die Leitung und die Mitgestaltung der kirchlichen Feiern des Frauenchores und des Projektchores sowie beim Männerchor und dem Männerquartett für ihre Auftritte.

Der Chorleiter gab einen Einblick in die Leitung des Chores, die er im Juni 2021 übernommen hatte, wobei auch er den Zusammenhalt der

Chormitglieder, die fleißige Teilnahme und die Pünktlichkeit bei den Proben besonders lobte. Anschließend gab der Kassier Franz Mair einen kurzen Kassabericht, der ein allseits zufriedenstellendes Ergebnis aufwies, und erwähnte dabei, dass sich die Einnahmen aus den Beiträgen der Raiffeisenkasse und der Gemeindeverwaltung sowie aus den Spenden vieler Privatpersonen ergeben. Die Ausgaben seien auf die Entschädigung des Chorleiters, den bürokratischen Aufwand, die Anschaffung von Notenmaterial u. v. a. zurückzuführen.

In den anschließenden Ansprachen aller Ehrengäste (Pfarrer Rüdiger, Präsident des Pfarrgemeinderates Markus Seyr, Gemeindeferentin Katharina Niederwolfgruber und Obmann des Männerchores Stefan Huber) wurde besonders die große Wertschätzung des Pfarrchores hervorgehoben. Vor allem trage der Chor zur Förderung der Gemeinschaft wesentlich bei.

Mit Dankesworten an alle, die einen Beitrag für den Chor leisten und dem gemeinsam gesungenen Lied „Wenn das Singen net war, war die Welt wohl lei lar“ wurde die Versammlung abgeschlossen. Anschließend konnten sich alle Anwesenden an den kulinarischen Köstlichkeiten, die die einzelnen Chormitglieder mitbrachten, ergötzen.



Hier erfahren Sie mehr!



Immobilien besser verkaufen. Mit Engel & Völkers.

Der Verkauf der eigenen Immobilie ist eine persönliche Angelegenheit. Deshalb kümmert sich Ihr Immobilienmakler vor Ort auch persönlich um Ihr Anliegen und übernimmt für Sie den kompletten Verkaufsprozess. Wir ermitteln den optimalen Verkaufspreis Ihrer Immobilie und entwickeln eine individuelle Vermarktungsstrategie.

Kontaktieren Sie uns gerne – telefonisch, online oder vor Ort - wir sind gerne für Sie da.



ENGEL & VÖLKERS

Engel & Völkers Bruneck
Real Estate International GmbH • Licence Partner Engel & Völkers Italia Srl
Kapuzinerplatz 9, 39031 Bruneck • Tel. +39 0474 77 29 11
www.engelvoelkers.com/Bruneck • Bruneck@engelvoelkers.com

Der Naturpark Rieserferner- Ahrn im Jahr 2022

Schutzgebietsmanagement:

Aufgabenschwerpunkt stellen jährlich die Arbeiten zur Instandhaltung des Wanderwegenetzes und der verschiedenen Strukturen innerhalb des Naturparks dar. Es waren durchschnittlich 19 Arbeiter im Einsatz, wobei insgesamt 8.846 Arbeitsstunden abgeleistet wurden. Diese Arbeiten beinhalten die kontinuierliche ordentliche Wegewartung,

wie beispielsweise Freischneiden der Steige, Mäharbeiten, Instandhaltung von Wasserabflüssen, Sanierung von Lenkungsstrukturen wie Holzzäune, Sammlung von Müll, Behebung von Unwetterschäden und Instandhaltung von Beschilderung und Parkeinrichtungen im gesamten Schutzgebiet.

Die wichtigsten außerordentlichen Arbeiten waren folgende:

- Außerordentliche Instandhaltung: Seilversicherungen am Lausitzerweg und im Bereich Grubscharte;
- Neuerrichtung verschiedener Fußgängerbrücken wie z.B. Lahneralm, Tonigstöckl, Gelltalalmen, Ursprungbach und Malersee, Wielental, Hundskehlbach usw.;
- Neuerrichtung unterste Plattform beim Pyramidenweg in Oberwielenbach;
- Komplettsanierung Gipfelzustieg Rammelstein;
- Behebung von verschiedenen Unwetterschäden, Schwerpunkt in Rasen-Antholz auf den Steigen 3, 4 und 11.

Auch im vergangenen Jahr konnten in Zusammenarbeit mit den Grundbesitzern im Schutzgebiet wiederum Verbesserungs- bzw. Erhaltungsmaßnahmen für besonders wertvolle, sensible und zum Teil bedrohte Natura 2000 Lebensräume vorgenommen werden. Dazu gehören Entstrauchungs- und Erhaltungsmaßnahmen zur Offenhaltung von Magerrasenflächen und Birkwildlebensräumen im Bereich der Merbwiesen in Prettau, wo die Arbeiten in der dritten Projektfläche weitergeführt wurden. In der Gemeinde Rasen-Antholz wurden Arbeiten zur Verbesserung von Birkwildlebensräumen und Magerrasenflächen oberhalb der Grentealm abgeschlossen. Die Arbeiten zur Verbesserung der Lebensräume bei der Oberkofleralm in Rein wurden durchgeführt. Auch für die nächsten Jahre ist die Weiterführung solcher Erhaltungsmaßnahmen geplant. Insgesamt wurden 3.187 Arbeitsstunden geleistet.

Ebenfalls wieder umgesetzt wurden Lebensraumverbesserungsmaßnahmen durch Jagdreviere und Privatpersonen. Diese Maßnahmen bedeuten eine große Aufwertung für das gesamte Gebiet zur Förderung der Biodiversität. Durchgeführt wurden solche Maßnahmen in den Naturparkgemeinden Ahrntal, Gais, Percha, Rasen-Antholz und Sand in Taufers. Die Umsetzung dieser Maßnahmen wurde im Rahmen des Landschaftsfonds von der Naturparkverwaltung gefördert, insgesamt konnten 7.530 Euro an Beiträgen ausbezahlt werden. Die Beratung der Antragsteller:innen für die Umsetzung erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen der Naturpark- und Forstverwaltung.



Ausbildungskurs Almpersonal



Braunkehlchen (Foto: Sepp Hackhofer)



Zypressen-Wolfsmilch (Foto: Sepp Hackhofer)



Wanderung Biotop Rasner Möser

Zur Projektüberprüfung wurden 27 Anträge eingereicht. Davon wurden 22 Anträge genehmigt, zwei sind noch in Bearbeitung, ein Antrag wurde zurückgezogen, einer wurde archiviert und ein weiterer wurde abgelehnt.

Für das Schutzgebietsmanagement wurden im vergangenen Jahr insgesamt ca. 485.000 Euro ausgegeben.

Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung

Im Naturparkhaus konnten insgesamt 7.095 Besucher:innen gezählt werden. Dort stand im

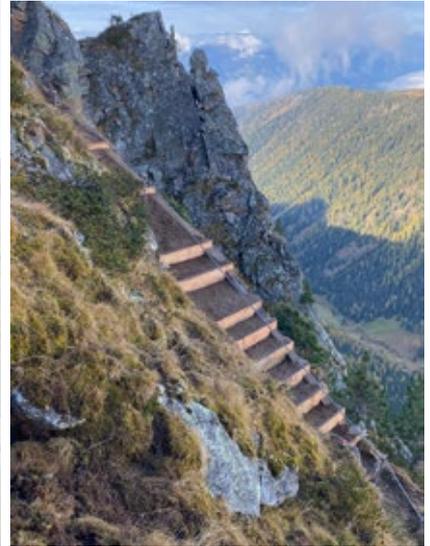
Rahmen der Sonderausstellung das Thema der Artenvielfalt im Mittelpunkt. Die Sonderausstellung „Bye bye butterfly“, eine Leihgabe des Naturmuseums Bozen, faszinierte mit lebenden Exemplaren, von der Raupe zum Schmetterling, nicht nur die jüngsten Besucher:innen. Verteilt auf das Jahr 2022 wurden für 36 Schulklassen Sonderführungen angeboten. Weitere 14 Gruppen wurden durch die Dauerausstellung begleitet. Außerdem gab es 69 zusätzliche Veranstaltungen, welche von insgesamt 830 Teilnehmer:innen genutzt wurden: Kreativnachmittage, Schatzsuchen, Familienwanderungen, Projekte mit Jugendlichen und Vorträge für Erwachsene standen dabei auf der Tagesordnung.



Fußgängerbrücke Wielental



Gipfelzstieg Rammelstein_1



Gipfelzstieg Rammelstein_2

Die Naturpark-Infostelle in Kasern erfreut sich wie immer regen Zuspruchs, wissen die zuständigen Mitarbeiter:innen Hannah Bacher, Christa Stolzlechner und Friedrich Enz zu berichten. Insgesamt konnten 20.271 Besucher:innen gezählt werden. Während der Sommermonate wurden, teilweise in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, verschiedene Veranstaltungen angeboten. Die Umgestaltung des Eingangsbereichs wurde abgeschlossen.

Wieder sehr gut angenommen wurde der Kurs für Almpersonal. Bei acht verschiedenen Einheiten wurden die 16 Teilnehmer:innen in die Thematik eingeführt. Die Ausbildung wurde in Zusammenarbeit zwischen dem Amt für Naturparke, der Fachschule für Landwirtschaft in Dietenheim und dem Forstinspektorat Bruneck organisiert.

2022 wurden die Naturparkerlebniswanderungen erstmals in Kooperation mit der Berufsvertretung der Wanderleiter und Wanderleiterinnen, welche in der Berufskammer der Berg- und Skiführer angesiedelt ist, durchgeführt. Die Angebote sind an Gäste und Einheimische, im Besonderen Familien, Kinder- und Jugendgruppen, gerichtet. Im Pilotjahr 2022 wurden landesweit insgesamt 50 Wanderungen durchgeführt, zwölf davon allein im Naturpark Rieserferner-Ahrn.

Die Gesamtausgaben im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung betragen im vergangenen Jahr ca. 55.500 Euro.

Erhaltung der Kulturlandschaft und sonstige Beiträge

Zur Erhaltung der Kulturlandschaft werden jährlich Landschaftspflegeprämien für die extensive Bewirtschaftung der Bergwiesen ausgezahlt.

Im Naturpark Rieserferner-Ahrn gab es im vergangenen Jahr 48 verschiedene Antragsteller:innen bei einer Fläche von etwa 60 Hektar. Insgesamt wurden etwa 36.000 Euro an diese ausgezahlt.

Für die Erhaltung der Kulturlandschaft (Schindeldächer, Trockenmauern, Zufahrtswege usw.) und für sonstige Beiträge (Hubschrauberflüge, Naturparkhaus und Infostelle) wurden insgesamt ca. 52.500 Euro an Beiträgen gewährt.

Die Gesamtausgaben des Naturparks belaufen sich somit auf ca. 636.500 Euro. Ein großer Dank gebührt den vielen Partner:innen, Leihgeber:innen und Fördernden sowie all jenen, welche sich während des Jahres in irgendeiner Weise für den Naturpark eingesetzt haben.



Die Raiffeisenkasse informiert: Rückblick Raiffeisen Mitgliederabend in Percha

Die Raiffeisenkasse Bruneck zählt mittlerweile über 7.000 Mitglieder, welche das gesamte Jahr über ein attraktives Programm genießen, das mit vielen Mehrwerten verbunden ist. Der persönliche Kontakt zu den Mitgliedern sowie der Austausch der Mitglieder untereinander ist der Raiffeisenkasse Bruneck ein großes Anliegen.

Um das zu gewährleisten, wurde die Tradition fortgesetzt. Der persönliche Austausch im kleinen Rahmen dieser Veranstaltungen erhielt große Nachfrage. Beim Mitgliederabend in Percha kamen zirka 150 Mitglieder, um sich Informationen aus erster Hand zu holen. Die Neuauflage des Formats, bei dem die Mitglieder während dem Informationsaustausch mit einem 3-Gang Menü verköstigt wurden, war überaus erfolgreich. „Ein sehr toller Abend, mit vielen Neuigkeiten und Überraschungen aus der Raiffeisenwelt und gutem Puschtra Essen“, so ein begeistertes Mitglied.



Voller Saal beim Mitgliederabend in Percha.



Heuer zum ersten Mal: 3-Gang Menü basierend auf „Puschtra Köstlichkeiten“.

50.000 Euro für jede Gemeinde in unserem Tätigkeitsgebiet

Höhepunkt des Abends war die Verkündung einer erfreulichen Neuigkeit für die Gemeinde. Anlässlich des **heurigen 50-jährigen Jubiläums der Raiffeisenkasse Bruneck**, erhielt die Gemeinde Percha **50.000 Euro für gemeinnützige Zwecke**, die somit der gesamten örtlichen Gemeinschaft zu Gute kommen. „Wir hoffen auf viele tolle Projekte, die mit den insgesamt **350.000 Euro in unseren sieben Gemeinden** umgesetzt werden“, so der Geschäftsführer Georg Oberhollenzer. Traditionell wurden zum Schluss noch die treuen Mitglieder geehrt.



(v.l.)

Andreas Jud (Präsident des Aufsichtsrates),
Waltraud Ausserhofer (Mitglied Verwaltungsrat),
Martin Schneider (Bürgermeister),
Hanspeter Felder (Obmann),
Hannes Hintner (Servicestellenleiter Percha),
Georg Oberhollenzer (Geschäftsführer),
Gerald Hopfgartner (Vizegeschäftsführer).

www.raiffeisen-bruneck.com



Gelungene Faschingsfeier

Kein großer „Trara“, keine übertriebenen Verkleidungen, dafür aber ein nach Faschingsart geschmückter Saal und gute Stimmung kennzeichneten die Faschingsfeier für Senior:innen, zu welcher der Seniorenclub seine Mitglieder am 14. Februar eingeladen hat. Die Präsidentin des Clubs, Hildegard Passler, meinte in ihrer Begrüßungsrede, es müssten ja nicht immer Vorträge, Bildungsveranstaltungen und besinnliche Feiern sein – der Mensch brauche auch Humor und Fröhlichkeit und etwas Ausgelassenheit, um aus seiner alltäglichen Rolle herauszukommen. Franz Mair und Oswald Salzburger brachten mit ihren musikalischen Einlagen fröhliche Stimmung und Schwung in die Veranstaltung. Heitere Darbietungen von Angelika Nordurfter u. v. a. brachten die Lachmuskeln vieler Gesichter so richtig in Bewegung. Besonders die Einlagen der Mitglieder aus der Tanzschule „Tanzen ab der Lebensmitte“ wurden mit großer Begeisterung und viel Applaus aufgenommen. Schließlich stimmten alle Seniorinnen und Senioren in die Reigen der Tänzerinnen und Tänzer ein und begannen selbst wie in ihren Jugendjahren das Tanzbein zu schwingen, ohne dabei irgendeine Müdigkeit vorzutäuschen. Auch das Kulinarische kam nicht zu kurz: Kaffee, Tee und die typischen Faschingskrapfen wurden aufgetischt und schließlich gab es noch ein Würstchen vom geschmückten Würstlstandl.

So wurde geplaudert, getanzt, gesungen und gelacht bis in den frühen Abend hinein. Alles in allem ein sehr schöner Nachmittag in fröhlicher Gesellschaft.





Senioren wandern

Text: Seniorenclub Percha
Bilder: Seniorenclub Percha

Auch in diesem Jahr waren die Wander-Senioren bereits fleißig unterwegs:

am 10. Januar 2023 auf der Taistner Alm
am 7. Februar 2023 bei der Talschlusshütte im Fischleintal

Immer ein schönes Ziel
Immer in netter Gesellschaft
Immer ein Erlebnis!



Spannende Lesenacht in der Bibliothek Percha

Länger aufbleiben für einen Leseabend in der Bibliothek? Das ließen sich viele Schulkinder von Percha nicht entgehen, denn sie waren vom Bibliotheksteam für den 17. März zu einem Leseabend eingeladen worden. Von Windlichtern geleitet trafen sie in Scharen ein, mit Decken und Kissen bepackt und gespannt auf das, was sie an diesem Abend erwarten würde. Auch zahlreiche Eltern und Großeltern haben die Kinder begleitet und so füllte sich die mit geister-

haften Utensilien dekorierte Bibliothek. Die Kinder richteten sich mit ihren Decken und Kuscheltieren gemütlich ein und wurden von Maria mit einem Gedicht begrüßt, zu dem sie jeweils die Reimwörter finden und herausrufen mussten.

Dann begannen die Geschichten: „Asterix bei den Briten“ wurde von Patrick Niederbrunner mit viel Einsatz vorgetragen – den englischen Akzent der Briten hat er dabei in gekonnter Weise nachgeahmt. Die entsprechenden Bilder auf der Leinwand illustrierten das Geschehen und halfen dabei, der Handlung gut folgen zu können. Die Kinder waren entsprechend konzentriert bei der Sache.

Nach einer knappen Stunde war Zeit für eine Pause: Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek hatten für alle Popcorn-Tüten und Himbeersaft vorbereitet, und die Kinder schmausten mit Genuss, bevor das nächste Abenteuer begann: Paul Niederwolfsgruber trug in gekonnt theatralischer Art spannende Gruselgeschichten vor. Er bezog die Kinder mit ein, so durfte z.B. ein Mädchen einen Rekord-Schrei loslassen. Die unheimlichen Erzählungen vom Loch unter dem Bett, dem Mann mit dem blutigen Daumen, dem Kasernmandl und viele andere ließen manche Kinder ein wenig tiefer unter die Decke kriechen. Trotzdem wurde auch viel gelacht und schließlich gingen alle vergnügt nach Hause.

Leo Guggenberger schreibt:

Asterix ist eines der witzigsten Bücher, die ich kenne. Deswegen habe ich mich gefreut, als es vorgelesen wurde. Die Gruselgeschichten waren auch witzig, aber gegruselt habe ich mich nicht. Sie waren zum Lachen. Die Lesenacht war toll!



Fasching in Percha

Ob „Unsinniger Donnerstag“ oder „Karneval“, „Narrischo Pfinsta“ oder „Tschovedi grasso“, „Rosenmontag“ oder „Fastnacht“: Sie alle werden unter dem Begriff FASCHING verstanden!

Zum „Maschgra“ lud heuer der KFS Percha wieder recht herzlich ein. Am Unsinnigen Donnerstag traf man sich am frühen Nachmittag beim Pitzingerhof in Percha und marschierte lustig und bunt zum Vereinshaus. Lauter flotte

Bienchen nahmen die lustigen Narren tanzend in Empfang.

Nach einer kurzen Einlage von Clownin Pippolina (vielen Dank!) wurden verschiedene Stationen mit Spielen und Naschereien angeboten.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde für das Vereinshaus, das für derartige Veranstaltungen immer gut genutzt werden kann. Ein ganz herzliches Danke auch an alle Narren für die großartigen Kostüme. Ausdrücklich loben möchten wir an dieser Stelle alle, die bewusst auf Konfetti, Sprays, Knallkörper oder ähnliches verzichtet haben. Dies gestaltet die Organisation um einiges leichter!





Vollversammlung des Fischervereins Percha

Nach zweijähriger Pause konnte der Fischerverein Percha nun wieder eine ordentliche Vollversammlung abhalten, die auf den 3. März 2023 festgesetzt wurde. Der Präsident des Fischervereins, Anton Fauster, hieß dazu eine beachtliche Menge an Mitgliedern und den Bürgermeister Martin Schneider willkommen. Derzeit setzt sich der Verein aus 32 Mitgliedern aus allen Altersgruppen zusammen. Zudem hat sich der Fischerverein Percha zur Fischergemeinschaft Percha-Olang-Salomonsbrunn (POS) zusammengeschlossen, eine Gemeinschaft, die sich für das Sauberhalten der Gewässer und Uferbereiche des Einzugsgebietes sowie für die Erhaltung eines gesunden Fischbestandes einsetzt.



Fischerhütte



Aus der Vollversammlung: Die anwesenden Mitglieder folgen gespannt den Ausführungen der Vortragenden.

Nach der vorgesehenen Feststellung der Beschlussfähigkeit und einer Gedenkminute für den verstorbenen Ehrenpräsident Franz Fauster wurde das Protokoll der letzten Vollversammlung verlesen. Darauf folgte der Kassabericht, der ein durchaus positives Ergebnis aufwies und einstimmig angenommen wurde. Anschließend gaben der Präsident Anton Fauster sowie der Schriftführer Siegfried Fauster einen allumfassenden Bericht über die Tätigkeit des Vereins im Laufe des vergangenen Jahres. Dabei wurden vor allem die Säuberungsaktion der Gewässer und Uferbereiche des Einzugsgebietes der Gemeinde Percha, das Projekt mit der Grundschule „Leben im Wasser“, die Uferbefestigung und Begrünung beim Weiher in der Aue sowie die Anschaffung einer Video-Überwachungskamera hervorgehoben. Beim Projekt „Leben im und am Wasser“ in Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal der Grundschule Percha berichteten Vertreter des Fischervereins an zwei Nachmittagen über die Lebewesen im und am Wasser und zeigten den Schülerinnen und Schülern den großen Bereich dieser Tiere beim Weiher, im Biotop und in der Rienzaue. Alle waren fasziniert und begeistert über die Vielfalt dieser Lebewesen.

In der Vorschau auf die Arbeit des Vereins für das Jahr 2023 fiel das Augenmerk auf:

- Schutz und Erhaltung eines gesunden Fischbestandes. Dabei sollen Fischkontrollen mit Hilfe eines elektronischen Abfischungsgerätes in Zusammenarbeit mit dem Amt für Jagd und Fischerei durchgeführt werden. Dazu hat die Fischergemeinschaft POS ein eigenes Gerät angekauft. So soll im April dieses Jahres die Abfischung in der Schonzone Wielenbach erfolgen, wobei die Fische gemäß Bewirtschaftungsplan in den Oberlauf des Wielenbaches eingesetzt werden.
- Säuberungsaktion der Gewässer und Uferbereiche im Einzugsgebiet von Percha
- Weiterführung des Projekts „Leben im und am Wasser“ in Zusammenarbeit mit der Grundschule
- Uferbefestigung und Begrünung am Weiher in der Aue
- Erneuerung des Zaunes beim Abfluss und bei der Fischerhütte sowie die Schaffung einer besseren Abflussvorrichtung
- Kinderpreisfischen
- u.a.

Mit großer Aufmerksamkeit folgten die versammelten Mitglieder den Ausführungen der Vortragenden und nahmen die geplanten Arbeiten des Vereins mit Zufriedenheit zur Kenntnis.

Einen „Wermutstropfen“ in dieser Versammlung bildete der Bericht über die Eintragung der ehrenamtlichen Vereine in das staatliche Einheitsregister des dritten Sektors (RUNTS-Register). Der Vizepräsident Johann Passler erklärte ausführlich die Schwierigkeiten und die Unsicherheiten, die mit dieser Eintragung verbunden sind. Der Fischerverein Percha habe wiederholt Anfragen an das Amt für Außenbeziehungen und Ehrenamt der Autonomen Provinz Bozen gestellt, erhielt dazu aber keine zufriedenstellende Antwort. Aufgrund der großen Unsicherheiten und der Zweifel über die Sinnhaftigkeit einer solchen Eintragung für einen so kleinen Verein, hat der Ausschuss des Fischervereins beschlossen, die diesbezügliche Eintragung nicht zu beantragen.

Zum Schluss der Versammlung richtete der Bürgermeister Martin Schneider einige Worte an



Ausschuss des Fischervereins: (von rechts) Schriftführer Siegfried Fauster, Präsident Anton Fauster, Vize-Präsident Johann Passler, Manfred Fauster, Manfred Feichter

die Versammlung und informierte über das derzeitige Jagd- und Fischereigesetz. Er würdigte die vorbildliche Arbeit des Fischervereins und sprach dem Präsidenten und dem Ausschuss für die geleistete Arbeit einen aufrichtigen Dank aus.

Im Anschluss erfolgte ein gemütliches und geselliges Zusammensein.



Aus der Säuberungsaktion



Aus dem Vortrag „Leben im und am Wasser“



Fischer beim Abfischen



Eishockey-Dorfturnier 2023 („4. Spängla Cup WiolePOCH“)

Am Sonntag, den 15. Jänner 2023, fand im Oberwienbacher Wolfsparkstadion in der Schottseite nach mehrjähriger (Zwangs-)Pause ein Eishockey-Dorfturnier statt. Diese Veranstaltung bildete zugleich den Auftakt für das gesamte Winterprogramm des Sportvereins Oberwienbach.



Nach einer fast zweiwöchigen wetterbedingten Zwangspause herrschten ab Wochenmitte beste Bedingungen für ein gutes Eis. So konnten die wöchentlichen Trainingsspiele wieder durchgeführt werden, welche heuer erfreulicherweise große Beliebtheit erfuhren. Deshalb entschied man sich kurzfristig für die Austragung eines Eishockey-Dorfturniers.



Die jungen Eishockeycracks mit den Sektionsverantwortlichen Thomas und Felix.

Den Auftakt beim „4. Spängla Cup WiolePOCH“ machten die jungen Eishockeycracks. Diese zeigten viel Wille und Kampfgeist und das Spiel entwickelte sich zu einem äußerst spannenden Duell. Gespielt wurden dreimal zehn Minuten. Nach ständigem Hin und Her stand es nach dem dritten Drittel 15:15. Somit mussten die Sieger im Penaltyschießen ermittelt werden und Lea schoss schließlich die Iltis 2 in der dritten Runde zum Sieg. Der Gegenschlag anschließend blieb aus. Torschützenkönig wurde Luis mit 13 Toren vor Alexander mit acht Toren.

Iltis 2: Lea, Alexander, Philip

Iltis 1: Marie, Luis, Thomas

Ergebnis: (Iltis 2) 15:15 (Iltis 1) -> nach Penaltyschießen (Iltis 2)



Spiel der jungen Cracks

Nach einer kurzen Pause und erfolgter Teamzusammensetzung folgte sogleich das Match der WiolePOCHa „Profis“. Mit dabei waren diesmal auch zwei Cracks aus Percha. Zwei Mannschaften mit jeweils vier und eine etwas stärkere mit drei Spielern wurden zusammengestellt. Der Modus bestand darin, jeweils fünf Minuten mit Hin- und Rückspiel zu spielen, wobei beim Rückspiel das Ergebnis des Hinspiels weitergezählt wurde.

Mit zwei Siegen konnte sich das Team 3 den Turniersieg holen. Zweite, mit einem Sieg, wurde das Team 1. Leider kein Sieg schaute für das Team 2 heraus, das aber bis zum Schluss tapfer gekämpft hatte.

Den Kampf um die Torjägerkrone konnte Felix mit sechs Scorerpunkten knapp für sich entscheiden, Thomas hatte nur ein Tor weniger auf dem Konto.

Team 1: Simon P., Felix, Gregor
Team 2: Daniel, Simon E., Florian, Alexander
Team 3: Georg, Thomas, Milla, Jakob

Im Anschluss wurden die Sieger geehrt und jedes Team bekam ein Schüttelbrot mit Kaminwürsten. Der Abend klang bei Schneefall am wärmenden Feuer gemütlich aus.

Danke an alle, die bei der Durchführung der Veranstaltung beteiligt waren, an den Ausschuss und natürlich an die begeisterten Eishockeycracks und Hockeyfans von Oberwielenbach.

Ein besonderer Dank gilt den beiden Eismeistern Peter und Thomas für das traumhafte Eis, wobei mit viel Fleiß, Geduld und der nötigen Präzision ans Werk gegangen wurde.



Einge Showeinlagen der Wiolepocha Eishockey-„Profis“

Mannschaft 1	Ergebnis	Mannschaft 2
Team 1	6 7 (GG)	Team 3
Team 2	2 4	Team 3
Team 1	8 2	Team 2

Platz	Mannschaft	Punkte
1. Platz	Team 3	6
2. Platz	Team 1	3
3. Platz	Team 2	0

Lattlschioßn 2023

Text: Thomas Niederlechner
 Bilder: ASV Oberwielenbach

Am Samstag, den 28. Jänner 2023 fand bei besten Bedingungen das Lattlschioßn in Oberwielenbach statt. Der Spaß und das gesellige Beisammensein standen im Vordergrund, denn die Veranstaltung richtete sich an Jung und Alt, an Sportler und weniger sportlich Aktive gleichermaßen.

Ab 11 Uhr war alles angerichtet: Das Eis in einem ausgezeichneten Zustand, der Braten schmor, kalte und warme Getränke standen zur Auswahl und das Spielgerät stand auf dem Eis parat. Das Schießen konnte also beginnen.

Zu Beginn waren vor allem die Grund- und Mittelschüler mit Leidenschaft am Werk, da für diese die Siegerehrung etwas früher angesetzt war. Bei den Grundschulern waren Philip mit 44 Punkten bei den Buben und Lotta mit 39 Punkten bei den Mädchen nicht zu schlagen. Bei den Mittelschülern war Luis mit 49 Punkten um einen Punkt besser als Lea mit 48 Punkten, wobei auch hier Buben und Mädchen separat prämiert wurden.

Die Moarschoften der Schüler gewannen die Iltisse (Lea, Marie, Emily) mit 139 Punkten vor den Schwitza (Luis, Hannes, Thomas) mit 124 Punkten. Auf Platz drei landeten die drei Gruaßn (Lotta, Philip, Sophia) mit 97 Punkten.





Viel Aktion am Eislaufplatz: ob einfach mal „Augen zu und durch“ oder mit dem nötigen Feingefühl.



Die ersten drei der Moarschoffen der Schüler

Beim Einzelschießen der Damen war es lange spannend. Erst als Emma schoss, stand mit 49 Punkten die Siegerin fest. Zweite wurde Petra mit 46 Punkten und Dritte unsere Präsidentin Veronika mit 37 Punkten.

Das Einzelschießen der Männer wurde von Anfang an von unserem Bürgermeister Martin dominiert. An seine 55 Punkte kam niemand ran. Sogar die Wiolepocha Profi-Lattlschützen konnten heuer nicht ganz mithalten. Die 50er-Marke knackte mit exakt 50 Punkten nur mehr Gebhard. Den dritten Rang teilten sich Helmut und unser Bratmeister Kommra Hons mit 49 Punkten.



Siegerfoto der Damen

Die Wertung der Moarschoffen der Erwachsenen gewann der Freizeitverein Wiolepocha (Hons, Edith, Daniel) mit 137 Punkten vor den „Christian, Christian die Bommies“ (Leo, Jasmin, Emi) mit 127 Punkten und den Gipsköpfen (Lilli, Hadde, Inge) mit 124 Punkten.

Im Anschluss fand die Siegerehrung statt, ehe der Tag im gemütlichen Beisammensein beim Lagerfeuer ausklang.



Siegerfoto der Herren: ganz vorne die Top-Fünf

Ein Dank gilt allen, die bei der Veranstaltung einen Beitrag geleistet haben, dem Ausschuss, den Schreibern, Sprecher Schorsch sowie unserem Bratmeister Hons mit seiner Oklahoma-Lok und ganz besonders den beiden Eismeistern Peter und Thomas für das ausgezeichnete Eis.



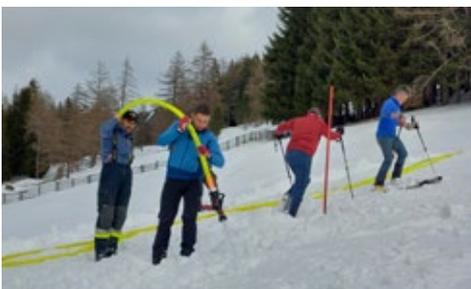
Die beiden Tagessieger: Emma und Martin

Vereinsschirennen

2023

Text: Felix Niederwolfgruber

Bilder: ASV Oberwienbach



Pistenpräparierung mithilfe der Feuerwehr.



Sophia meistert den Kurs ohne Probleme.



Georg sichert sich mit souveränen Läufen den dritten Platz.

Am 12. Februar 2023 fand das Vereinsskirennen des Amateursportvereins Oberwienbach statt. Bei traumhaft sonnigem und warmem Wetter traten zahlreiche Skifahrer und Skifahrerinnen (insgesamt 41), darunter erfreulicherweise viele Kinder, an, um ihre Fähigkeiten auf der Piste unter Beweis zu stellen.

Die Rennstrecke wurde am Tag zuvor von vielen fleißigen Helfern im Öbowenga präpariert. Mit Unterstützung der Feuerwehr und großem Einsatz gelang es, hervorragende Verhältnisse zu schaffen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen herzlich bedanken, die uns so engagiert unterstützt haben.

Das Rennen wurde in drei Durchgängen ausgetragen, wobei die zwei besten Zeiten für die Endplatzierung gewertet wurden. Im hart umkämpften Wettkampf gab es einige Schlüsselstellen, die es zu meistern galt. Die Teilnehmer zeigten jedoch ihr Können und boten den Zuschauern ein spannendes Rennen.

Bei den Frauen konnte sich Karin Elzenbaumer durchsetzen und den Tagessieg holen, bei den Männern wurde Felix Niederwolfgruber mit knappem Vorsprung zum Sieger gekürt.

Nach dem Rennen gab es die Siegerehrung mit tollen Preisen und ein gemütliches Zusammenkommen, bei dem die Teilnehmer ihre Erfahrungen und Eindrücke des Tages austauschen konnten. Das Vereinsskirennen des ASV Oberwienbach war somit wieder ein voller Erfolg und wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffen, dass wieder so viele begeisterte Skifahrer zusammenkommen werden.



Slalom-Ass Michi in Action – zum Schluss musste er sich Felix geschlagen geben.



Fahrt auf „Messers Schneide“ bei Lisa – da passte kein Blatt Papier mehr zwischen Schi und Stange.

Die Narren sind los

Text: Susanne Plant
Bilder: Susanne Plant

Endlich war es wieder soweit und der Oberwienbacher Sportverein lud am 18. Februar zur traditionellen Faschingsfeier ein. Zahlreiche Verkleidete, darunter Feuerwehrmänner, Weinflaschen, Prinzessinnen und vieles mehr, folgten der Einladung und genossen bei ausgelassener Stimmung die närrische Zeit. Es wurde ein Verkleidungsspiel gespielt, ein Besentanz getanzt, sogar Klein gegen Groß wurde gespielt. Es gab ein Schätzspiel, bei dem man Geschenkkörbe gewinnen konnte, und eine Verlosung mit tollen Sachpreisen. Für Speis und Trank war ebenso bestens gesorgt. Es war ein sehr gelungener Nachmittag.





Geburten

NOTDURFTER JONAS

geboren am 21.01.2023
in Bruneck

GROß LUKAS

GROß EVA

geboren am 02.02.2023
in Bruneck

BERGMEISTER JOSEFINE

geboren am 05.02.2023
in Bruneck

SPRENGER MAX

geboren am 20.02.2023
in Hall in Tirol

NOTDURFTER JAKOB

geboren am 23.02.2023
in Bruneck

Hochzeiten

Todesfälle

STEINER JOHANN

geboren am 11.05.1936 in
Percha und verstorben am
05.02.2023 in Percha

Aus dem Standesamt

Sollte jemand mit der
Veröffentlichung seiner Daten
nicht einverstanden sein, kann dies
jederzeit im Gemeindeamt oder
der Redaktion per Email mitgeteilt
werden:
bote@percha.eu

Ihr zuverlässiger Partner am Dach



ZIMMEREI PEINTNER

www.zimmereipeintner.com
Percha | Mobil. +39 335 5748701

Optik Percha

Dein Optiker

GILBERT WURZER WEG, 12 · 39030 - Percha (BZ) · Tel. 0474 - 401493 · HANDY 338 - 5445046

Wir danken den Betrieben für die freundliche Unterstützung!

AUTOMARKET
I - 39030 PERCHA (BZ)
Pustertaler Str. 2
Tel. 0474 401 166 - Fax 0474 401 355
E-mail: automarket.percha@dnet.it

AUTO • IMPORT • EXPORT



Bozen/Bolzano, Einsteinstraße/Via Einstein - Tel. 0471 553 500 - Fax 0471 553 501 - info@woerndleiservice.it
Percha/Perca (BZ) - Zum Hohen Kreuz 5 - Tel. 0474 402 600 - Fax 0474 402 623
www.woerndle.it

NIEDERWIESER BAU
BAUUNTERNEHMEN · IMPRESA COSTRUZIONI

Gewerbegebiet 12 · I-39032 Sand in Taufers
info@niederwieser-bau.com · tel. 0474 65 92 05 · fax 0474 65 82 42

PASSUELLO
alles aus einer Hand

HEIZÖL DIESEL & ADBLUE PELLETS ERDGAS STROM

Passuello GmbH | Percha | Tel. 0474 40 11 85
info@passuellosrl.it | www.passuellosrl.it



speedy-B Internet

SPEEDY FIBER

**ALLER
GUTEN
DINGE
SIND DREI!**

NEU
ab März 2023

1. Kostengünstige
Telefonieangebote
2. Noch höhere
Geschwindigkeiten
3. Keine Mindestvertrags-
laufzeiten (monatlich kündbar)



info@stadtwerke.it



0474 533 533



www.stadtwerke.it